Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TuS 1906 Naunheim II : TTF Oranien Frohnhausen II
Samstag, 11.12.2021, 18:15 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich die TTF Oranien Frohnhausen II

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Hof / Schlemper nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTF Oranien Frohnhausen II im Match der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TuS 1906 Naunheim II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Pfaff und Schlemper, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:6.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Das Doppel zwischen Engelhardt / Bernhardt und Pfaff / Blöcher endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Siewert / Gwiazdowski beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hof / Schlemper. Christ / Heinrich waren im Doppel gegen Emde / Benner nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bernd Siewert gegen Thiemo Pfaff. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ralf Engelhardt gewann gegen Stefan Hof mit 3:2. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Helmut Bernhardt konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dennis Blöcher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim anschließenden 0:3 gegen Guido Schlemper fand Alexander Christ von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Karl Heinrich konnte im Spiel gegen Frank Benner indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Freddy Gwiazdowski gegen Peter Emde nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 0:11, 13:11 nicht verloren. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Gwiazdowski mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Die siegbringende Taktik fehlte jedoch Bernd Siewert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Hof ab Ballwechsel 1. Beim 7:11, 9:11, 8:11 gegen Thiemo Pfaff fand Ralf Engelhardt von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helmut Bernhardt über die 1:3-Niederlage gegen Guido Schlemper hinweggetröstet werden musste. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Alexander Christ das Spiel mit 1:3 gegen Dennis Blöcher abgab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht kurzen Prozess machte Karl Heinrich beim 12:10, 11:8, 11:3 mit Peter Emde. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich musste Freddy Gwiazdowski zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Frank Benner aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Hof / Schlemper, da ihre Gegner Engelhardt / Bernhardt nicht antreten konnten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.01.2022 gegen den TTC 1951 Ehringshausen, während die TTF Oranien Frohnhausen II am 21.01.2022 gegen die SG 66 Hohenroth antritt.

Statistik:

TuS 1906 Naunheim II

Doppel: Engelhardt / Bernhardt 0:2, Siewert / Gwiazdowski 0:1, Christ / Heinrich 1:0

Einzel: B. Siewert 0:2, R. Engelhardt 1:1, H. Bernhardt 1:1, A. Christ 0:2, K. Heinrich 2:0, F. Gwiazdowski 2:0

TTF Oranien Frohnhausen II

Doppel: Hof / Schlemper 2:0, Pfaff / Blöcher 1:0, Emde / Benner 0:1

Einzel: S. Hof 1:1, T. Pfaff 2:0, G. Schlemper 2:0, D. Blöcher 1:1, P. Emde 0:2, F. Benner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").